

«Salmsach ist so noch stärker zusammengewachsen»

Rund 160 Schweizer Gemeinden setzten sich im Mai im Rahmen des «Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt» für mehr Bewegung in der Bevölkerung ein. Salmsach (TG) war zum ersten Mal dabei und hat gleich einen Sieg geholt.



Freude bei der Check-Übergabe: Das Salmsacher Organisationskomitee des «Coop Gemeinde Duell» von schweiz.bewegt.

Bild: zvg.



Conny David, Organisationskomitee «Salmsach läbt». Bild: zvg.

Frau David, was war die Motivation für Salmsach, am Projekt mitzumachen?

Conny David: Das Projekt ist eine grossartige Veranstaltung und eine tolle Möglichkeit für die Dorfbewohner, sich zu bewegen und sich zu begegnen. Im Gemeinderat wurde die Möglichkeit einer Teilnahme besprochen, danach wurde bei den Vereinspräsidenten angefragt. 2019 war der Zeitpunkt ideal – wir haben die Teilnahme am Gemeinde-Duell genutzt, um unser Dorffest unter dem Motto «Salmsach läbt» zu integrieren.

Zum ersten Mal dabei und in der Kategorie 0–2000 Einwohner gleich den Titel der «bewegtesten Gemeinde

der Schweiz» geholt: Hättet ihr damit gerechnet?

Conny David: Nein, es waren sehr engagierte Gemeinden und deren Bevölkerung mit dabei. Da wir ja zum ersten Mal teilnahmen, wussten wir nicht, wie das Programm ankommt und ob wir viele Personen zur Teilnahme motivieren können.

Konntet ihr den Vereinen eine Plattform bieten, sich zu präsentieren?

Conny David: Ja, und wie! Wir vom Organisationskomitee (OK) haben in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen und Freiwilligen ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Vereine konnten sich gut präsentieren und haben sich Highlights ausgedacht. So hatten wir einen «Ninja Warrior Parcours», Line Dance, Zumba, Spielolympiaden, Spielturniere, Veranstaltungen auf und rund um den Pumptrack am See und vieles mehr. Nebst den Vereinen ha-

ben sich auch die Schulen am Projekt beteiligt und extra «bewegte Hausaufgaben» aufgegeben oder Frühgymnastik durchgeführt. Aber auch das Alters- und Wohnheim hat sich beteiligt und hat fleissig Bewegungsminuten gesammelt. So konnte ein fröhliches Miteinander geschaffen werden.

Wie wurde das Projekt bei der Bevölkerung aufgenommen?

Conny David: Sehr positiv! Wichtig war nebst dem gesundheitlichen Aspekt der Bewegung vor allem das Miteinander. Wir haben es geschafft, dass die Einwohnerinnen und Einwohner unseres Dorfs zusammen gekämpft und sich gemeinsam bewegt haben.

Gibt es ein «Highlight» aus dieser Zeit?

Conny David: Es gibt nicht «ein» Highlight, die ganze Erfahrung war ein einzi-

ges Highlight. Toll war wirklich zu sehen, wie so viele mitgefiebert und mitgesammelt haben bis zum Schluss. Das Dorf ist dadurch noch stärker zusammengewachsen, und es konnten ganz neue Begnungen geschaffen werden.

Ihr habt ja das Duell gegen eure Partnergemeinde Isenthal gewonnen. Hat Isenthal bereits eine Revanche gefordert?

Conny David: Natürlich freut uns der Sieg, aber auch Isenthal hat ein tolles Programm zusammengestellt und viel bewegt. Unser Gemeinderat hat das Duell als Anlass genommen, den Kontakt mit unserer Partnergemeinde Isenthal aufzufrischen. Eine Delegation haben wir bereits an unser Fest «Salmsach läbt» eingeladen und persönlich kennengelernt. Nun wird dieser Besuch erwidert. Eine Delegation aus Salmsach wird nach Isenthal reisen. Eine Revanche wurde bis jetzt (noch) nicht gefordert.

*Interview: Isabel Schnüriger
schweiz.bewegt*

Das grösste nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung

Das «Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt» ist das grösste nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung in der Schweizer Bevölkerung. Es wurde 2005 vom Bundesamt für Sport BASPO ins Leben gerufen, 2011 wurde die Gesamtverantwortung für das Projekt an schweiz.bewegt übertragen. Es ist ein Anlass für jedermann, egal ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich unterwegs. Der Spass an der Bewegung steht im Vordergrund und nicht die sportliche Meisterleistung. Es wird bewusst die Bewegungszeit und nicht die Leistung der Teilnehmenden gemessen, damit auch wirklich alle mitmachen können. Die Gemeinde stellt, in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Anbietern, für die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm zusammen mit dem Ziel, die Bevölkerung zu mehr Bewegung zu animieren.

Die teilnehmenden Gemeinden werden nach Einwohnerzahl in vier Kategorien aufgeteilt. Je mehr die Teilnehmenden sich bewegen, desto mehr Bewegungsminuten sammeln sie für ihre Gemeinde und verhelfen ihr so zum Sieg in ihrer Kategorie des nationalen Vergleichs oder ihrem Duell. Im Mai 2019 sind mehr als 25 Millionen Bewegungsminuten von über 200 000 Teilnehmenden zusammengekommen. Am Ende wird die jeweils «bewegteste» Gemeinde jeder Kategorie mit einem Geldbetrag prämiert, welcher für ein Sportprojekt eingesetzt werden muss. Der Betrag wird von den nationalen Partnern Coop und Groupe Mutuel offeriert. Die «Schweizer Gemeinde» ist Medienpartnerin des Anlasses.

Weitere Infos unter:
www.coopgemeindeduell.ch

Anzeige

nest Die Software für Städte und Gemeinden easy government



nest setzt neue Massstäbe – für Einwohnerdienste, Steuerverwaltungen und den Bereich Gebühren/Werke. Mehr als 400 Städte und Gemeinden vertrauen auf **nest**.

Die Software

- ◆ ermöglicht den elektronischen Austausch mit Bund, Kanton, Gemeinden
- ◆ hilft, Geschäftsfälle via Portal zu erledigen (etwa E-Umzug)
- ◆ macht Papier im Meldewesen überflüssig
- ◆ integriert Systeme anderer Hersteller
- ◆ enthält ein komfortables Dokumentenmanagement
- ◆ erleichtert Ihnen den Kontakt mit Einwohnern, Unternehmen, Vertragspartnern

Eine Software von **innosolv** und **KMS**
www.nest.ch